

Kirche in WDR 3 | 05.02.2024 07:50 Uhr | Heddo Knieper

Gottes Liebe zum Bestellen

Guten Morgen.

Ich suche einen Liedtext: "In Gottes Hand geborgen" heißt das Lied. Also einfach mal bei meiner Lieblingssuchmaschine eingeben. Ganz baff sehe ich mir die Ergebnisse an. Denn ganz oben bei den Suchergebnissen konnte man sich jetzt die Liebe Gottes bestellen. "Niedrige Preise, Riesenauswahl" steht noch darunter. Sogar Kundenbewertungen soll man lesen können, alles bei einem Versandgroßhandel.

Und ich denke, wie schön ist das denn? Da bestelle ich mir mal eben die Liebe Gottes, bezahle irgendwie und irgendwas. Und schon am nächsten Tag halte ich ein Paket in der Hand. So einfach?

Was wäre wohl drin in so einem Paket? Für einige wäre es sicherlich ein Überraschungspaket. Andere würden wahrscheinlich abwinken und sagen: "Ist ja klar, was da drin ist!"

Ich glaube, in meinem Paket wären drei Sachen drin.

Zum einen eine Bibel. Jemand hat mal gesagt: Die Bibel ist der längste Liebesbrief der Welt. Der Liebesbrief Gottes an uns Menschen. Ich sehe das auch so. Auch wenn manche Kapitel so ganz ohne Liebe auskommen. Andere wiederum erscheinen sogar grausam und unverständlich. Doch wenn man sich auf die anderen Seiten konzentriert, kann man staunen. Über diesen Gott von dem die Bibel handelt. Darüber, wie er uns Menschen sieht. Wie er sich um uns kümmert. Und Gott möchte, dass nichts zwischen ihm und uns steht. Vergebung heißt das Wort dazu. Ja, wenn ich in der Bibel lese, dann spüre ich diesen Gott, der Liebe ist. Dietrich Bonhoeffer, der evangelische Theologe und Märtyrer des Nazi-Regimes, hat es so gesagt:

Sprecher*in: "Ich glaube, dass die Bibel allein die Antwort auf alle unsere Fragen ist und dass wir nur anhaltend und demütig zu fragen brauchen, um die Antwort von ihr zu bekommen." (1)

Das zweite in diesem Paket wäre ein Gebetbuch. Eine Anleitung zum Beten mit vielen Beispielen. Dabei ist Beten eigentlich ganz einfach. Das, was man gerade denkt oder fühlt,

an Gott richten. Ihn einfach ansprechen, oder auch sie einfach ansprechen. Gott Danke sagen für alles Gute in meinem Leben. Sie bitten bei Problemen und Sorgen. Oder ihn auch anklagen, anschreien, weil meine Fragen nicht weniger werden. Manchmal kann ich das besser, wenn ich mir Worte zum Beten von anderen leihe. Deshalb mag ich Gebetbücher. Auch hier möchte ich wieder Dietrich Bonhoeffer zitieren:

Sprecher*in: "Ich glaube, dass Gott kein zeitloses ... [Schicksal, d.Vf.] ist, sondern dass er auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet." (2)

Das Dritte in diesem Paket meiner Bestellung der "Liebe Gottes" wäre eine Einladung. Eine Einladung zu einem Gottesdienst in der Nähe. Oder zu einer kleinen Gruppe von Menschen, die auch auf der Suche nach Gottes Liebe sind. Oder vielleicht auch nur zu einer Tasse Kaffee bei jemanden, der an Gott glaubt. Gottes Liebe entdecke ich ja oft durch andere Menschen. Wieder ein Zitat von Bonhoeffer:

Sprecher*in: "Der Christus im Anderen ist immer stärker als der in der eigenen Seele." (3)

Das Beste ist: So ein Paket, brauche ich mir in der Regel gar nicht zuschicken zu lassen. Und vor allem, es kostet nichts. Denn Liebe - vor allem die Liebe Gottes - gibt es nur geschenkt.

Was wünschen Sie sich für ein Paket?

(Ende WDR 4 und Verabschiedung für WDR 3 und 5:)

Ihr Pastor Heddo Knieper aus Soest.

(1) www.evangeliums.net/zitate/dietrich_bonhoeffer_seite_9.html

(letzter Abruf 23.01.24)

(2) s.o., im Original: "zeitloses Fatum ist"

(3) www.evangeliums.net/zitate/dietrich_bonhoeffer_seite_1/3.html (letzter Abruf 23.01.24)

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze